



NABU Postfach 20 33 53 20223 Hamburg

Benjamin Harders
AG Falkensteiner Ufer in der
NABU Gruppe WEST
☎ 040 / 80 05 06 51
📠 040 / 18 19 68 08
✉ AG @ falkensteiner - ufer . de
Falkensteiner Ufer 58
22587 Hamburg

Jahresbericht 2011 der AG Falkensteiner Ufer in der NABU Gruppe WEST

Hamburg, 12. Dezember 2011

A. Gründung

Die Arbeitsgruppe wurde im September 2011 gegründet, nachdem sich gezeigt hatte, dass nicht unwesentlicher Verbesserungsbedarf des Amphibienschutzes am Falkensteiner Ufer besteht. Die Organisation in einer Arbeitsgruppe soll insbesondere die Zusammenarbeit vereinfachen und damit das Erreichen von nachhaltigem Schutz beschleunigen.

- I. Einheitlicher Ansprechpartner für das Bezirksamt
- II. Vereinfachte Mitteleinwerbung unter dem Dach des NABU
- III. Nutzung der Kompetenznetzwerks des NABU
- IV. Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zum dauerhaften Amphibienschutz

B. Bisherige Tätigkeiten

Vor Gründung der AG waren die Mitglieder bereits im Amphibienschutz am Falkensteiner Ufer tätig und konnten so Erfahrungen sammeln und Defizite erkennen. Neben praktischen und aufwändigen Tätigkeiten zum Schutze der Amphibien kann auch der Informationsfluss optimiert werden.

- I. Sammlung und Herübersetzen von Amphibien über die Straße
- II. Anbringung von Netzen auf den Sieddeckeln
- III. Anschüttung von einzelnen Ausstiegshilfen am Wasserbecken
- IV. Einladung vom Amphibienexperten
- V. Öffentlichkeitsarbeit
 - a. Information von Passanten und Verkehrsteilnehmern
 - b. Ausstellung von Fotografien der juvenilen Erdkröten und ihres Entwicklungsprozesses
 - c. Gestaltung von Informationstafeln
 - d. Verteilung von Informationsflyern

C. Verbesserungsvorschläge

Es wurden Vorschläge erarbeitet, die den Amphibienschutz im Gebiet am

Falkensteiner Ufer verbessern könnten. Dazu wurden der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und dem Bezirksamt Altona einige Anregungen unterbreitet.

- I. Umgestaltung der überwiegend trockenen Flachwasserzone ReGe / BSU
- II. Amphibienschutzschilder Beantragung Sondernutzung / Sondermittel
- III. Planung der nächsten Amphibienwanderung
- IV. Amphibienleiteinrichtungen im Kernbereich an der Straße am Westbecken
- V. Anregungen für die Entschlammung im Sven Simon Park

Arbeitsstunden im Außeneinsatz sind für die AG im Jahr 2011 noch nicht angefallen. Für administrative Tätigkeiten sind 20 Stunden anzusetzen. Ein wesentlicher finanzieller Einsatz erfolgte noch nicht.

Vor Gründung der Arbeitsgruppe im September 2011 haben die Mitglieder im Frühjahr und Sommer 2011 im Außeneinsatz in etwa folgende Zeit aufgewendet:

Gullideckel mit Netzen bespannen 3 x 5 Stunden = 15 Stunden

Ausstiegshilfen am Westbecken 4 x 3 Stunden = 12 Stunden

Über die Straße setzen von Amphibien 5 x 15 Stunden = 75 Stunden

Öffentlichkeitsarbeit 20 Stunden und Administration 30 Stunden = 50 Stunden

Insgesamt sind das 152 Stunden. Monetär wurden rund 400 EUR aus privaten Mitteln eingesetzt.

für die AG Falkensteiner Ufer

gez. B. Harders